



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/40	öffentlich	2018/151	30.08.2018

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	25.09.2018				
Gemeinderat	11.10.2018				

**Schulentwicklungsplanung der Stadt Telgte 2017/2028
mit Prognosen bis 2027/2028
- Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Ostbevern erhebt keine Bedenken gegen die Schulentwicklungsplan 2017/2018 mit Prognosen bis 2027/2028 der Stadt Telgte

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die Stadt Telgte teilt mit Schreiben vom 27.08.2018 mit, dass sie den Gutachter Dr. Heinfried Habeck mit der Fortschreibung ihres Schulentwicklungsplanes beauftragt hat.

Dieser Sitzungsvorlage ist ein Auszug aus dem Gutachten zur Schulentwicklungsplanung, welches sich mit der Sekundarstufe I befasst, als Anlage 1 beigelegt. Der Gutachter prognostiziert für die Sekundarschule Telgte die Bildung von mindestens vier Anfangsklassen in den kommenden Jahren. Für das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium werden für die kommenden Jahre jeweils drei Anfangsklassen prognostiziert. Die Sekundarstufe II des Gymnasiums wird auch auf Dauer ein breites Angebot an Leistungs- und Grundkursen mit vielen Wahlmöglichkeiten vorhalten können.

Nach § 80 Schulgesetz NRW sind Schulträger verpflichtet, in enger Zusammenarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme auf ein regional ausgewogenes, vielfältiges, inklusives und umfassendes Angebot zu achten und benachbarte Schulträger rechtzeitig anzuhören, die durch die Planungen in ihren Rechten betroffen sein können. Die Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern sowie weiterer vier Schulträger erbittet die Stadt Telgte bis zum 1. Oktober 2018.

Aus Sicht der Verwaltung und nach Abstimmung mit Herrn Behnen, Schulleiter der Josef-Annegarn-Schule, ergeben sich aus folgenden Gründen keine Bedenken gegen die Schulentwicklungsplanung der Stadt Telgte:

- Im Schuljahr 2013/2014 ist die Sekundarschule Telgte mit drei Eingangsklassen gestartet. Insbesondere durch Zuzüge und die Aufnahme von Flüchtlingskindern ist die Schülerzahl in Telgte stark angewachsen. Daher sind in den Folgejahren bereits Überhangklassen gebildet worden bzw. im Nachgang Klassenteilungen vorgenommen worden.
- Bereits im Herbst 2017 hat die Stadt Telgte eine anlassbezogene Schulentwicklungsplanung für ihre Sekundarschule vorgelegt. Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 28. September 2017 keine Bedenken gegen die Erhöhung der dauerhaften Vierzügigkeit an der Sekundarschule in Telgte erhoben.
- Die Stadt Telgte hat im Rahmen der Errichtung von Überhangklasse an der Josef-Annegarn-Schule zum Schuljahr 2017/2018 sowie zum Schuljahr 2018/2019 ebenfalls keine Bedenken erhoben.

- Zum diesjährigen Schuljahr wurde kein Kind an der Sekundarschule in Telgte angemeldet. Insgesamt besuchen rd. 10 Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern die Sekundarschule in Telgte.
 - Am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium werden derzeit rd. 120 Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern unterrichtet.
-

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
